

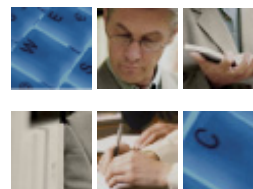


VUB PRINTMEDIA BUSINESS FLASH

Februar 2007

HIGHLIGHTS

- [Share or buy: Abonnements teilen statt kaufen](#)
- [Sauber gelöst: Fortsetzungen über SAP-Limitbestellung](#)
- [Garantiert verschleißfrei: gebrauchte Software](#)
- [Software-Lego: Wie wird Software in Zukunft programmiert?](#)



Wir werden dieses Jahr unsere bewährte E-Procurement-Software ProVUB in einer völlig neu gestalteten und technisch erweiterten Version an den Markt bringen. Wir freuen uns bereits sehr auf die bevorstehende Einführung, denn sie wird dem Anwender einen hohen Mehrwert bei seiner täglichen Arbeit bieten.



Ronald Matthiä,
Leiter Vertrieb,
VUB Printmedia

Im Fokus der Neuentwicklung steht dabei der Nutzer in Ihrem Unternehmen: der Einkäufer, die Sekretärin, der Werksleiter. Alle gemeinsam wollen die benötigten Artikel schnell finden, die Bestellung sofort erledigen und die Kosten kontrollieren. Hauptaugenmerk liegt daher auf der Ergonomie der Software, so wird trotz erweiterter Funktionalitäten die Anwendung insgesamt schneller und übersichtlicher.

**Seien Sie gespannt auf die Vorstellung der Software zur „e_procure & supply“ im April in Nürnberg. Vorab geben wir im nächsten Newsletter einen ersten Einblick. Und natürlich können Sie mich jeder Zeit anrufen:
+49 221 20 79 216.**

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Ronald Matthiä

▶ **Share or buy: Abonnements teilen statt kaufen**

Haben Sie schon einmal daran gedacht, die teuren Abonnements zwischen verschiedenen Nutzern zu teilen, statt gleich ein neues Abonnements zu kaufen? Nichts leichter als das: Die „Virtuelle Unternehmensbibliothek“ von VUB Printmedia bietet diese Funktion.

Bei Bestellung eines neuen Abonnements wird dieser Bestellwunsch gegen den Bestand geprüft. Wird die gesuchte Zeitschrift bereits in Ihrem Unternehmen bezogen, können Sie sich direkt auf den Umlauf für diese Zeitschrift bewerben. Beim nächsten Umlauf kommt die Zeitschrift zum Lesen direkt zu Ihnen. Sie erhalten damit die Information, ohne gleich ein teures eigenes Abonnement zu beziehen.

www.vub.de | [top](#)

▶ Sauber gelöst: Fortsetzungen über SAP-Limitbestellung

Haben Sie alle Verlagsprodukte sauber über E-Procurement abgebildet? Bei Büchern sicher kein Problem: die werden als Einzelartikel mit exaktem Preis bestellt, und bei anstandsloser Lieferung mit diesem Preis beim Wareneingang sauber gebucht.

Aber was ist mit den Loseblattergänzungen? Die werden als einzelne Fortsetzung mit unregelmäßigem Termin und zu unterschiedlichen Preisen über das Jahr verteilt geliefert. Einkäuferisch ist dies nur schwer sauber über das Einkaufsmodul in SAP abzubilden.

Hier stellt die SAP-Limitbestellung eine interessante Lösung dar. Mit der Bestellung des Grundwerkes wird in SAP eine Limitbestellung mit einem Jahreswert eingestellt, die Bestellnummer wird mit der Bestellung an VUB Printmedia übergeben. Jede folgende Einzellieferung erfolgt nun mit der SAP-Bestellnummer und dem Preis. Der Empfänger öffnet die Bestellposition, gibt den Preis ein, fährt den Wareneingang - fertig. Der Preis wird vom Limit abgezogen, und ist damit kostenstellengenau gebucht.

[Download: Referenzbericht Müller Milch](#) | [top](#)

▶ Garantiert verschleißfrei: gebrauchte Software

Im Gegensatz zu fast allen anderen Produkten nutzt sich Software nicht ab. Eine "gebrauchte" Lizenz hat für den Käufer den gleichen Wert wie eine neue - mit dem Unterschied, dass der Käufer sie bei usedSoft zu günstigeren Konditionen bezieht. "Wir haben auf einem Handelskongress von der Möglichkeit erfahren, Software in Form von gebrauchten Lizenzen zu kaufen. Das Konzept hat uns gleich neugierig gemacht", berichtet Hans Werner Stang, IT-Leiter der deutschen Woolworth GmbH. "Beim nächsten Software-Einkauf konnten wir tatsächlich mehr als 40 Prozent sparen."

Eine ebenso bewährte wie vertraute Version ist daher eine echte Alternative. Bei den "gebrauchten" Lizenzen handelt es sich aber nicht zwangsläufig um ältere Programme. usedSoft bietet ebenso die Möglichkeit, beim Kauf aktuellster Versionen die Kosten erheblich zu senken. Durch Insolvenzen, Geschäftsaufgaben, Systemumstellungen entsteht eine Überlizenzierung, die oft auch neueste Lizenzen beinhaltet. Auf diese Weise stehen auch aktuelle Versionen in großem Umfang zum Kauf bereit.

www.cybiz.de | [top](#)

▶ Software-Lego: Wie wird Software in Zukunft programmiert?

Wie wird Software in Zukunft programmiert? Wie wird sie in bestehende IT-Umgebungen eingebunden und wie werden Unternehmen mit neuen Software-Applikationen verfahren? Auch wenn nicht zu allen Fragen eine klare Aussage gemacht werden kann, so scheint doch eines schon fast als sicher: Programme werden in Zukunft modularer und abstrakter.

Für Entwickler bedeutet dies, sich mehr mit den Anwendungen auseinander zu setzen und intensiver mit den Fachabteilungen austauschen zu müssen. Denn die Entwicklung von Software muss von Anfang an die Geschäftsprozesse berücksichtigen. Im besten Fall ist bei den Entwicklerteams also sowohl betriebswirtschaftliches als auch technisches Wissen vertreten.

www.computerwoche.de | [top](#)

BÜCHERTIPPS



Beschaffungscontrolling

Stephan M. Wagner; Jürgen Weber

69 Seiten, Wiley-VCH (2007)

ISBN: 3527502637, 24,90 Euro

Heutzutage muss sich die Beschaffung auf der Suche nach Kostensenkungspotenzialen und Wettbewerbsvorteilen stärker am Lieferanten orientieren. Und auch das Beschaffungscontrolling muss neben der Bereitstellung von Ergebnisgrößen zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Lieferantenbasis und einer effektiven Koordination der Zusammenarbeit mit Lieferanten beitragen.

Dieser Band beschreibt nicht nur wichtige Instrumente des Beschaffungscontrollings, sondern weist auch den Weg vom Beschaffungs- zu einem zukunftsgerichteten Supplier Relationship-Controlling.



Praxishandbuch innovative Beschaffung

Ulli Arnold, Gerhard Kasulke

622 Seiten, WILEY-VCH (2006)

ISBN: 3527501142, 169,00 Euro

Steigender Wettbewerbsdruck auf Absatzmärkten rücken den Einkauf als Möglichkeit zur Realisierung von Wettbewerbsvorteilen immer stärker in den Mittelpunkt. Erforderlich dafür ist eine kontinuierliche Anpassung von Beschaffungszielen, ein Überdenken strategischer Vorgehensweisen und eine Optimierung operativer Prozesse.

Methoden und Konzepte des Beschaffungsmanagements werden übersichtlich dargestellt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Dem Leser wird durch dieses Buch das notwendige Wissen über die Entwicklung von Beschaffungsstrategien, die Implementierung effektiver Beschaffungsstrukturen, die optimale Gestaltung von Beschaffungsprozessen und den Einsatz hochaktueller Beschaffungsinstrumente vermittelt.



E-Procurementsysteme unter Wirtschaftlichkeitsaspekten

Sascha Tauber

201 Seiten, VDM Verlag Dr. Müller (2006)

ISBN 3865505945, 68,00 Euro

Sascha Tauber untersucht in seiner Arbeit, ob die Einführung eines E-Procurementsystems zur Optimierung der Geschäftsprozesse innerhalb der Beschaffung des untersuchten Unternehmens einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung standhält. Neben den Grundlagen aus dem Themenbereich des E-Procurement betrachtet der Autor wichtige Aspekte zur Wirtschaftlichkeitsanalyse von IT-Projekten im Allgemeinen und der Beurteilung einer Optimierung von Geschäftsprozessen im Speziellen.

Das Buch richtet sich an Unternehmen, die vor der Frage stehen, ob die Einführung eines E-Procurementsystems zur Optimierung der Beschaffungsprozesse einen wirtschaftlichen Vorteil für das eigene Unternehmen darstellen kann. Darüber hinaus richtet sich das Buch an Leser, die an der Darstellung einer Methodik zur Wirtschaftlichkeitsanalyse von IT-Projekten zur Geschäftsprozessoptimierung interessiert sind.

IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

VUB Printmedia GmbH
Rubensstraße 1-3
50676 Köln

<http://www.vub.de>



VUB Printmedia GmbH | [Datenschutz](#) | [Newsletter](#) | [Abbestellen](#)